

Arbeitet ihr mit Lesepaten? Wenn ja: wie? Oder wie macht ihr eine Lesestunde?

Beitrag von „icke“ vom 18. November 2010 21:20

Es kommt auch darauf an welche Vorstellungen/Vorkenntnisse die Lesepatin so mitbringt. Unsere Lesepatin haben wir mitsamt der Klasse "übernommen": eine sehr nette engagierte ältere Dame, die auch Fortbildungen zu dem Thema gemacht hat und selbst sehr klare Vorstellungen hat, wie sie arbeiten möchte. Vor allem will sie nicht einfach nur den Unterricht fortsetzen. Sie möchte z.B. ausdrücklich nicht Kinder beurteilen. Sie leiht selber Bücher aus der Bibliothek aus, die sie mitbringt und bastelt extra Lesespiele für die Kinder. Sie kommt für zwei Stunden die Woche, in der ersten Stunde geht sie mit einem (leseschwachen) Kind raus, in der zweiten Stunde nimmt sie eine Gruppe von 4 Kindern mit (da kommen dann alle Kinder mal dran, auch die guten Leser).

In dieser zweiten Stunde machen wir dann auch eine Lesestunde. Die Kinder haben einen Leseausweis und sollen sich immer paarweise etwas vorlesen. Es stehen dafür Bücher und Lesekarteien zur Verfügung, bzw. einfache Leseheftchen. Sie nutzen diese Stunde aber durchaus auch zum stillen schmökern. Ich gehe in der Zeit rum und lasse mir von den Kindern, die einen Text zum Üben aufhatten, diesen vorlesen.